

ANTRAG auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)



Eingangsvermerk der Behörde

Bitte das Merkblatt und die Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages sorgfältig durchlesen! Den Vordruck bitte deutlich lesbar ausfüllen. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.

Vereinbarter Termin für die Antragstellung:

Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein. In Zweifelsfällen oder bei Fragen sind wir Ihnen gern behilflich. Alle gemachten Angaben müssen durch Vorlage geeigneter Unterlagen belegt werden.

Ich beantrage die Leistungen ab dem:

Erläuterung:

Der Leistung kann rückwirkend längstens für den letzten Monat vor dem Monat beantragt werden, in dem der Antrag bei der Unterhaltsvorschussstelle eingegangen ist. Entscheidend für die rückwirkende Zahlung sind Ihre Angaben unter Punkt 9 des Antrages

1. Angaben zum berechtigten Kind

Name, Vorname; Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer; PLZ, Ort)		
Das Kind lebt	<input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> in einer Einrichtung, in einem Heim	<input type="checkbox"/> bei seinem Vater <input type="checkbox"/> bei einer anderen Person, Pflegeperson, oder in einer Pflegefamilie
Das Sorgerecht: <input type="checkbox"/> hat die Mutter <input type="checkbox"/> hat der Vater <input type="checkbox"/> haben die Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> hat der Vormund (Name, Anschrift):		
Das Kind ist	<input type="checkbox"/> nicht in einer Ehe geboren <input type="checkbox"/> in einer Ehe geboren	

Beim Kind, dessen Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind		Beim Kind, dessen Eltern miteinander verheiratet sind, bzw. waren	
Ist die Vaterschaft anerkannt oder festgestellt ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ist der Ehemann der leibliche Vater des Kindes ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt/anerkannt ist: <input type="checkbox"/> Vater ist: _____ <input type="checkbox"/> als Vater kommt/kommen auch noch in Betracht: ○ _____ ○ _____			
Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Gericht, Aktenzeichen): _____			
Besteht für dieses gerichtliche Verfahren eine Beistandschaft, Verfahrenspflegschaft? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen): _____			
Besteht für dieses gerichtliche Verfahren eine anwaltliche Vertretung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Name und Anschrift der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwaltes): _____			

2. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis	seit dem:	befristet bis:	<input type="checkbox"/> nein
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis	seit dem:	befristet bis:	<input type="checkbox"/> nein

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist ein Saisonarbeitnehmer, ein Werksvertragsarbeitnehmer, oder ein Arbeitnehmer, der zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt ist
 ja nein

3. Geldleistungen, die das Kind erhält und Kindergeld

Erläuterung:

Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Rente		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: Art: <input type="checkbox"/> Eine Rente wurde beantragt. <input type="checkbox"/> Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Versicherungsträger	Aktenzeichen
Vorauszahlungen/Abfindungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
Und zwar am:		
Kindergeld		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von:	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.
Kindergeldähnliche Leistungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von:	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.
Sozialgeld nach dem SGB II („Harz IV“) oder Leistungen nach dem SGB XII		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Leistungsträger	Höhe der Leistung

4. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, Vorname	Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Für Fragen bin ich wie folgt erreichbar (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):		
Telefon	Telefax	E-Mail
Familienstand:		
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: <input type="checkbox"/> verwitwet seit: <input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit:		

Ich:
 bin beschäftigt
 bin arbeitslos

bin selbstständig
 beziehe eine Rente

Ich habe Arbeitslosengeld II („Harz IV“) oder Sozialhilfe beantragt

nein
 ja, und zwar am: _____
 ich beziehe bereits seit dem _____

Arbeitslosengeld II („Harz IV“) oder Sozialhilfe

Zuständiger Leistungsträger:

Erläuterung:

Der Unterhaltsvorschuss gehört zu den Einkünften, die den Lebensunterhalt des Kindes decken sollen.

Er wird bei der Berechnung der Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII, aber auch des Wohngeldes, als Einkommen des Kindes berücksichtigt. Legen Sie bitte deshalb den aktuellen Bescheid vor.

- Ich habe mit dem anderen Elternteil des Kindes nie zusammengelebt.
 Ich lebe mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit dem _____
 Als Ehegatten leben wir seit dem _____ getrennt
 Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde bereits beantragt und zwar am _____ bei (Gericht): _____
 Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt, und zwar seit dem: _____

Erläuterung:

Die Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und (wenigstens) ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

Ich werde mit:

- keiner Lohnsteuerklasse steuerlich geführt.
 der Lohnsteuerklasse I II III IV V VI steuerlich geführt.

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind **nicht** lebt

Name, Vorname	Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift: (Straße, Hausnummer; PLZ, Ort)		
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):		
Telefon	Telefax	E-Mail
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____ <input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: _____		
Dieser Elternteil: <input type="checkbox"/> ist krankenversichert bei: <input type="checkbox"/> ist selbstständig als: <input type="checkbox"/> ist beschäftigt bei: <input type="checkbox"/> hat eine Nebenbeschäftigung bei: und erzielt ein monatliches Einkommen von: _____ €		
ist Empfänger von: <input type="checkbox"/> Renten / Übergangsgeld / Krankengeld in monatlicher Höhe von: _____ € <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld in monatlicher Höhe von: _____ € <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) in monatlicher Höhe von: _____ € <input type="checkbox"/> Sozialhilfe in monatlicher Höhe von: _____ €		

Weitere Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.

- höchster Schulabschluss:
- erlernter Beruf:
- besitzt Vermögen in Form von (Grundstück, Wohneigentum, etc.):
geschätzter Wert:
- besitzt ein Kraftfahrzeug (Kennzeichen; Fabrikat):
- besitzt ein Konto (Geldinstitut, IBAN):

6. Betreuung und Besuchsrecht sowie Angaben zu weiteren Kindern

Umfang der Betreuung des berechtigten Kindes durch den anderen Elternteil / Besuchsrecht

Der andere Elternteil betreut das Kind an folgenden Tagen: Mo Di Mi Do Fr Sa So

Ergänzende Angaben, z.B. zum zeitlichen Umfang u.Ä., machen Sie bitte unter Punkt **12** oder benutzen Sie bitte ein separates Blatt.

• Weitere Kinder

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

7. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde durch

- ein Urteil
 - einen Beschluss
 - einen Vergleich
 - eine Urkunde
- festgestellt.

noch nicht festgestellt, weil:

Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.

8. Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Unterhalt.

- nein
- ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein.
- ja, regelmäßig; seit dem _____ in Höhe von _____ €.
Die letzte Zahlung ging am _____ ein.

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet.

- nein
- ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____

Wurde der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, in einem gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleich von seiner Unterhaltspflicht freigestellt?

- nein
- ja durch Vergleich / Freistellungsvereinbarung vom: _____ **(bitte das Schriftstück dem Antrag beifügen)**

- zahlt ein Dritter (z.B. die Großeltern) an Stelle dieses Elternteils? ja nein

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück.

nein

ja, in Höhe von _____ € monatlich an:

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen.

ja, weil

nein, weil

9. Geltendmachung und Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Für mein Kind besteht bereits eine Beistandschaft mit dem Aufgabenkreis: *Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen*.

nein

ja, beim Jugendamt der Stadt _____; Aktenzeichen:_____

Ich habe eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

nein

ja, und zwar (Name, Kontaktdaten der anwaltlichen Vertretung):

Bitte fügen Sie dem Antrag die aktuelle anwaltliche Korrespondenz mit den Antwortschreiben der Gegenseite bei

Als der Elternteil, bei dem das Kind lebt, habe ich folgende Maßnahmen ergriffen:

- Ich habe mich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am: _____
- Ich habe die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am: _____
- Ich habe einen gerichtlichen Antrag gestellt am: _____
- Ich habe bereits Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet am: _____
- Ich habe Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltpflicht erstattet am: _____
- Ich versuche, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln
- Ich habe mich in folgender Weise um die Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs bemüht:

10. Unterhaltsvorschussleistungen in der Vergangenheit (außerhalb Dormagen)

Hat das Kind diese Leistungen bereits früher erhalten? Für welchen Zeitraum?

nein

ja und zwar in: vom: bis:
Zahlung an: Mutter Vater

ja und zwar in: vom: bis:
Zahlung an: Mutter Vater

Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei (Bescheide der früheren UV-Stellen)

11. Bankverbindung

Erläuterung:

Barauszahlungen sind nicht möglich. Sie müssen über das Konto verfügberechtigt sein

Name des Kontoinhabers	Kreditinstitut
IBAN	BIC / SWIFT-BIC

12. Ergänzende Angaben (bei Bedarf benutzen Sie bitte ein separates Blatt)

Erläuterung:

Sie können gern ergänzende Angaben machen, die zur Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs beitragen, den anderen Elternteil betreffen oder für die Gewährung der Leistung erheblich sind. Hierzu gehören auch Angaben zum Betreuungsumfang des anderen Elternteils.

13. Erklärung und datenschutzrechtlicher Hinweis

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben richtig und vollständig gemacht habe.

Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht gem. § 6 Abs. 4 UVG bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen.

Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße, vorsätzlich falsche Angaben können auch strafrechtlich geahndet werden.

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet.
Die Grundlage für die Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung sind die §§ 67 ff. SGB X.

Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Im Rahmen der Informationspflicht habe ich die Mitteilung nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in schriftlicher Form erhalten. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.
Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund oder dem Rechtsanwalt meines Kindes ausgetauscht werden können.

Ort, Datum	Unterschrift
-------------------	---------------------